Buchungsgrundsätze auf einen Blick

Klarheit und Übersichtlichkeit
Führe deine Buchhaltung so, dass eine andere Person alle Einnahmen und Ausgaben in ihrer Entstehung und Abwicklung in angemessener Zeit verstehen und nachvollziehen kann.

Belegpflicht
Jede Buchung braucht einen Beleg.

Vollständigkeit
Buchungsdatum, Buchungstext und Betrag erfassen.
Einnahmen und Ausgaben nicht miteinander verrechnen.

Richtigkeit und Willkürfreiheit
Die Angaben müssen richtig sein, nicht geschätzt oder erfunden.

Nachvollziehbarkeit
Buchungen müssen systematisch und nachvollziehbar erfasst werden.
Korrekturen sind zulässig, müssen aber nachvollziehbar bleiben

Sicherheit
Unterlagen sicher sichern und aufbewahren.
Gesetzliche Aufbewahrungsfristen einhalten.

Kurzcheck für deine Buchungen

- [ ] Liegt für jede Buchung ein Beleg vor?
- [ ] Sind alle Einnahmen und Ausgaben einzeln und chronologisch erfasst?
- [ ] Sind Buchungsdatum, Buchungstext und Betrag angegeben?
- [ ] Wurde der Buchungstext verständlich formuliert?
- [ ] Sind Korrekturen nachvollziehbar dokumentiert?
- [ ] Wurde der Kontostand mit der Buchhaltungsliste regelmäßig (z.B. einmal im Monat) abgeglichen?
- [ ] Für umsatz- und körperschaftsteuerpflichtige Vereine: Sind Angaben zur Besteuerung hinterlegt (Brutto- und Nettopreis, Umsatzsteuersatz)?

Regelmäßig buchen spart Zeit. Fehlende Belege, Rückfragen und Fehler lassen sich zeitnah deutlich einfacher klären als Monate später.

Keine Geldauszahlung ohne Beleg.